

PRESSEMITTEILUNG 08-2024

WZV NEFFELTAL ÜBERNIMMT KEMMERLING GMBH & CO. KG EIN MEILENSTEIN FÜR DIE ZUKUNFTSSICHERE WASSERVERSORGUNG DER REGION

WZV Neffeltal
Seelenpfad 1, 52391 Vettweiß
Telefon: 02424 9402-0
E-Mail: info@neffeltal.de

Ansprechpartner bei Rückfragen:
Verbandsvorsteher Joachim Kunth

Vettweiß, 05.12.2024

Der Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden (WZV Neffeltal) setzt ein starkes Zeichen für die langfristige Versorgungssicherheit: Mit der Gründung der „Tiefbau Neffeltal GmbH“ und der Übernahme des renommierten Tiefbauunternehmens Kemmerling GmbH & Co. KG beschreitet der Verband einen wegweisenden Pfad in Richtung einer modernen und nachhaltigen Trinkwasserinfrastruktur. Dieses strategische Projekt wurde durch die Zustimmung aller fünf Mitgliedskommunen und die Unterstützung der Verbandsversammlung ermöglicht.

Ein Fundament für die Zukunft

Seit seiner Gründung im Jahr 1913 versorgt der WZV Neffeltal mehr als 35.000 Einwohner in den Städten Nideggen und Zülpich sowie den Gemeinden Vettweiß, Nörvenich und Merzenich. Das Versorgungsgebiet erstreckt sich über eine Fläche von 240 Quadratkilometern und umfasst ein Leitungsnetz von 370 Kilometern, 12.000 Grundstücksanschlüsse sowie 6.000 Armaturen.

Die Wasserversorgung der Region steht vor großen Herausforderungen: Alternde Infrastruktur, ein wachsendes Bevölkerungsaufkommen und die Auswirkungen des Klimawandels erfordern vorausschauendes und gezieltes Handeln. Um die Versorgung auch unter veränderten klimatischen Bedingungen langfristig sicherzustellen, hat der WZV Neffeltal bereits 2023 einen Fremdwasserliefervertrag mit der RWE Power AG abgeschlossen. Ab 2026 wird zusätzlich Wasser aus

Über den WZV Neffeltal:

Der 1913 gegründete Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden (WZV Neffeltal) setzt sich aus den Städten Nideggen und Zülpich sowie den Gemeinden Vettweiß, Nörvenich und Merzenich zusammen und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Das Wasserwerk wird als Eigenbetrieb gemäß den Vorschriften der EigVO NRW geführt. Als dienstleistungsorientiertes, kommunales Versorgungsunternehmen ist der WZV Neffeltal innerhalb seines über 240 qkm großen Verbandsgebietes für die Trinkwasserversorgung von mehr als 35.000 Einwohnern verantwortlich. Die Wertschöpfungskette reicht hierbei von der Gewinnung, Förderung, Aufbereitung und Verteilung von Wasser bis hin zur Erbringung von sonstigen Dienst- und Serviceleistungen im Wasserbereich. Der WZV Neffeltal beschäftigt 23 Mitarbeiter. Verbandsvorsteher ist Joachim Kunth, Bürgermeister der Gemeinde Vettweiß, Betriebsleiter des Eigenbetriebes ist Jörg Kemmerling.

Erfstadt-Dirmerzheim bereitgestellt. Ein zentraler Bestandteil dieses Vorhabens ist der Bau einer zehn Kilometer langen Transportleitung, die die laufenden Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen ergänzt.

Übernahme der Kemmerling GmbH & Co. KG und Gründung der Tiefbau Neffeltal GmbH

Mit der Übernahme der Kemmerling GmbH & Co. KG und der Gründung der Tiefbau Neffeltal GmbH stellt der WZV Neffeltal die Weichen für eine zukunftsfähige Wasserversorgung. Das 1963 gegründete Traditionsunternehmen Kemmerling ist auf Rohrleitungs-, Kanal- und Kabelleitungstiefbau spezialisiert und bringt jahrzehntelange Erfahrung sowie ein Team von 25 hochqualifizierten Mitarbeitenden mit. Der WZV und die Kemmerling GmbH & Co. KG verbindet eine langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit. Diese enge Zusammenarbeit hat über Jahrzehnte hinweg wesentlich zur erfolgreichen Umsetzung von Infrastrukturprojekten in der Region beigetragen und schafft eine starke Grundlage für die Integration des Unternehmens in die neue Tiefbau Neffeltal GmbH.

Die Kemmerling GmbH & Co. KG wird künftig unter dem Namen „Tiefbau Neffeltal GmbH“ als Tochtergesellschaft des WZV Neffeltal agieren. Die Integration ermöglicht es dem Verband, von der Expertise, den innovativen Arbeitsmethoden und der modernen Ausstattung des Unternehmens zu profitieren. Dies stärkt nicht nur die Versorgungssicherheit, sondern optimiert auch die Umsetzung von Bauvorhaben in der Region.

Führungswechsel und Investitionsstrategie

Während der Übergangsphase wird Dr. Timo Czech, Bürgermeister der Gemeinde Nörvenich, die Rolle des Interimgeschäftsführers übernehmen. Mit seiner fundierten Erfahrung aus Wirtschaft und öffentlichem Dienst leitet er die organisatorische Integration und den Start der neuen Gesellschaft. Zum 1. Januar 2025 wird die Geschäftsführung an eine Doppelspitze übergeben, die sowohl die strategische Weiterentwicklung als auch die operative Leitung sicherstellen wird.

Über den WZV Neffeltal:

Der 1913 gegründete Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden (WZV Neffeltal) setzt sich aus den Städten Nideggen und Zülpich sowie den Gemeinden Vettweiß, Nörvenich und Merzenich zusammen und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Das Wasserwerk wird als Eigenbetrieb gemäß den Vorschriften der EigVO NRW geführt. Als dienstleistungsorientiertes, kommunales Versorgungsunternehmen ist der WZV Neffeltal innerhalb seines über 240 qkm großen Verbandsgebietes für die Trinkwasserversorgung von mehr als 35.000 Einwohnern verantwortlich. Die Wertschöpfungskette reicht hierbei von der Gewinnung, Förderung, Aufbereitung und Verteilung von Wasser bis hin zur Erbringung von sonstigen Dienst- und Serviceleistungen im Wasserbereich. Der WZV Neffeltal beschäftigt 23 Mitarbeiter. Vorstandsvorsteher ist Joachim Kunth, Bürgermeister der Gemeinde Vettweiß, Betriebsleiter des Eigenbetriebes ist Jörg Kemmerling.

In den kommenden Jahren plant der WZV Neffeltal Investitionen von insgesamt 55 Millionen Euro in die Modernisierung der Infrastruktur. Diese Maßnahmen umfassen die Erneuerung und Erweiterung des Leitungsnetzes, die Anpassung an die Folgen des Klimawandels sowie die Sicherung der Wasserversorgung durch Redundanz. Mit der Tiefbau Neffeltal GmbH werden steigende Baukosten und knappe Tiefbaukapazitäten effizient bewältigt, während eine nachhaltige Infrastruktur geschaffen wird.

Rechtliche und wirtschaftliche Absicherung

Der gesamte Gründungs- und Übernahmeprozess wurde in enger Zusammenarbeit mit KPMG Law und Rödl & Partner durchgeführt, um die betriebswirtschaftliche, steuerrechtliche und kommunalrechtliche Sicherheit der neuen Struktur zu gewährleisten. Eine enge Abstimmung mit den Kommunalaufsichtsbehörden sicherte dabei eine rechtlich einwandfreie und reibungslose Umsetzung. Besonderes Augenmerk wurde auch auf die Einhaltung aller Compliance-Vorgaben gelegt.

Ein Schritt in die Zukunft

„Mit der Gründung der Tiefbau Neffeltal GmbH investieren wir in eine zukunftsfähige Wasserversorgung, die den Anforderungen der Region gerecht wird. Die Modernisierung unserer Infrastruktur und die Anpassung an die Folgen des Klimawandels sind essenziell, um die Versorgungssicherheit für kommende Generationen zu gewährleisten“, erklärt Vorstandsvorsteher Joachim Kunth. Er bedankt sich ausdrücklich bei allen Beteiligten, deren Engagement und Zusammenarbeit dieses wegweisende Projekt ermöglicht haben.

Die Maßnahmen des WZV Neffeltal markieren einen wichtigen Meilenstein für die Region. Die Kombination aus strategischer Planung, moderner Technologie und umfassender Expertise schafft eine solide Basis für eine sichere und nachhaltige Wasserversorgung.

Über den WZV Neffeltal:

Der 1913 gegründete Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden (WZV Neffeltal) setzt sich aus den Städten Nideggen und Zülpich sowie den Gemeinden Vettweiß, Nörvenich und Merzenich zusammen und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Das Wasserwerk wird als Eigenbetrieb gemäß den Vorschriften der EigVO NRW geführt. Als dienstleistungsorientiertes, kommunales Versorgungsunternehmen ist der WZV Neffeltal innerhalb seines über 240 qkm großen Verbandsgebietes für die Trinkwasserversorgung von mehr als 35.000 Einwohnern verantwortlich. Die Wertschöpfungskette reicht hierbei von der Gewinnung, Förderung, Aufbereitung und Verteilung von Wasser bis hin zur Erbringung von sonstigen Dienst- und Serviceleistungen im Wasserbereich. Der WZV Neffeltal beschäftigt 23 Mitarbeiter. Vorstandsvorsteher ist Joachim Kunth, Bürgermeister der Gemeinde Vettweiß, Betriebsleiter des Eigenbetriebes ist Jörg Kemmerling.